



ETHIK- UND VERHALTENSKODEX FÜR LIEFERANTEN

Genehmigt vom Verwaltungsrat von SapiSelco srl.

Inhaltsverzeichnis

VORWORT - ÜBER UNS	3
Die Mission von SapiSelco srl	3
ZWECK UND ADRESSATEN DES KODEX	4
VERHALTENSREGELN IM GESCHÄFTSVERKEHR	5
Ethik und Integrität im Geschäftsverkehr	5
Einhaltung der geltenden Vorschriften	5
Interessenkonflikt	5
Weitergabe vertraulicher Informationen und Geheimhaltungspflicht	5
Fairer Wettbewerb und Kartellrecht	6
Geistiges Eigentum	6
Verhinderung von Korruption und Geldwäsche	6
Embargos, Exportkontrollen und Wirtschaftssanktionen	6
Finanzielle Rechenschaftspflicht und genaue Aufzeichnungen	6
Sorgfaltspflicht	7
Verantwortungsvoller Umgang mit Rohstoffen und Mineralien	7
MENSCHENRECHTE UND ARBEITSBEDINGUNGEN	8
Einstellung und ethische Personalbeschaffung	8
Kinderarbeit und junge Arbeitnehmer	8
Arbeitszeit und Lohn	8
Chancengleichheit und Rechte der Frauen	9
Vielfalt, Gleichstellung und Inklusion	9
Belästigung und Nichtdiskriminierung	9
Moderne Sklaverei	9
Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen	9
Lokale Gemeinschaften	9
Private oder öffentliche Sicherheitskräfte	9
UMWELT	10
GESUNDHEIT & SICHERHEIT	12
DATENSCHUTZ, SICHERHEIT UND SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN	13
BESCHWERDEMECHANISMUS - WHISTLEBLOWING	13

VORWORT - ÜBER UNS

SapiSelco srl ist ein italienisches Unternehmen im Besitz der Familie Griggio, das seit den 1950er Jahren technische Artikel durch Kunststoffspritzguss herstellt und sich durch einen konstanten Wachstumsprozess folgende Zertifizierungen erarbeitet hat:

- 1994 die erste Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems nach der Norm UNI EN ISO 9002, die später zu UNI EN ISO 9001 wurde,
- 2002 die Zertifizierung des Umweltmanagementsystems nach der Norm UNI EN ISO 14001
- 2018 die Zertifizierung nach dem IATF-16949-Schema für Qualitätsmanagement im Automobilsektor.

Alle Produktionsstätten von SapiSelco srl befinden sich im Nordosten Italiens, in der Provinz Padua. Dort werden folgende Tätigkeiten ausgeübt:

- Produkt- und Werkzeuggestaltung
- Herstellung von Stahlwerkzeugen
- Kunststoffspritzguss

Die Produktpalette von SapiSelco srl umfasst Kabelbinder, Kabelbinderschellen, Expansionsdübel, Sicherheitsplomben und diverses Befestigungszubehör für verschiedene Branchen (Elektro, Automobil etc.). Eine aktuelle Liste dieser Zubehörteile ist auf der Website www.sapiselco.com einsehbar.

Dank stetiger technologischer Entwicklungen, umfassendem Know-how und der Fähigkeit, Produkte gezielt als Differenzierungsmerkmal in den jeweiligen Märkten zu positionieren, hat sich SapiSelco srl als weltweit führender Hersteller von Kabelbindern und Befestigungsartikeln etabliert – mit einer täglichen Produktion von mehreren Millionen Einheiten und einer Präsenz in 65 Märkten.

Die Mission von SapiSelco srl

„Wir sind ein Familienunternehmen, das seit 3 Generationen von der gleichen Leidenschaft bewegt wird: Qualitätsprodukte entwickeln, die das Ergebnis von Forschung und technologischer Innovation sind und einer Produktion, die strengstens 100% Made in Italy ist, Mehrwert hinzufügen. Das verbessern, was bereits als exzellent gilt; mit diesem Ziel machen wir uns täglich an die Arbeit, um das Vertrauen zu verdienen, das unsere Kunden schon seit über 70 Jahren in uns setzen.“ (Ing. Stefano Griggio).

Die organisatorischen und produktiven Fähigkeiten des Unternehmens werden unter Berücksichtigung der legitimen Interessen aller Beteiligten weiterentwickelt. Fairness und Integrität stehen dabei in der Gestaltung der Arbeitsverhältnisse, in der Arbeitssicherheit sowie in der Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben im Mittelpunkt. Alle Geschäfte basieren auf Integrität und Loyalität, ohne dass es zu Konflikten zwischen Unternehmens- und persönlichen Interessen kommt.

ZWECK UND ADRESSATEN DES KODEX

SapiSelco srl hat im Jahr 2015 einen „Ethikkodex“ eingeführt. Dieser legt Referenzwerte fest, an die sich die Geschäftsführer und Mitarbeiter von SapiSelco srl halten müssen. Ziel ist es, das Bewusstsein der Mitarbeiter für Themen im Zusammenhang mit der sozialen Verantwortung von Unternehmen zu schärfen.

Mit dem vorliegenden Ethik- und Verhaltenskodex, der den bisherigen Ethikkodex umfasst und ersetzt, beabsichtigt SapiSelco srl, sein Engagement für eine Kultur der Ethik und Nachhaltigkeit auch auf seine Lieferanten auszuweiten.

Das Unternehmen beabsichtigt, ausschließlich mit Dritten zusammenzuarbeiten, die sich ebenfalls für Integrität, Nachhaltigkeit und Menschenrechte einsetzen und bereit sind, die in diesem Dokument festgelegten Anforderungen zu erfüllen. Damit möchte Sapiselco srl zum Aufbau einer sozial, ökologisch und wirtschaftlich nachhaltigen Lieferkette beitragen.

Der Kodex gilt in Übereinstimmung mit allen länderspezifischen Vorschriften der Länder, in denen das Unternehmen tätig ist. Er bietet einen Überblick über die Referenzgrundsätze sowie die wichtigsten damit verbundenen Aktivitäten.

SapiSelco srl und seine Lieferanten verpflichten sich:

- alle Mitarbeiter, Lieferanten und Partner über den Ethik- und Verhaltenskodex zu informieren;
- die eingegangene Verpflichtung gegenüber allen Stakeholdern transparent zu kommunizieren;
- sicherzustellen, dass Mitarbeiter, die Verstöße gegen diesen Kodex melden, keiner Form von Vergeltungsmaßnahmen ausgesetzt sind.

Die Überzeugung, im Interesse des Unternehmens zu handeln, kann in keiner Weise Verhaltensweisen rechtfertigen, die im Widerspruch zu diesem Kodex stehen. SapiSelco srl **verzichtet ausdrücklich auf Geschäftsbeziehungen** mit Personen oder Unternehmen, welche die Einhaltung der Grundsätze dieses Kodex ablehnen.



VERHALTENSREGELN IM GESCHÄFTSVERKEHR

Ethik und Integrität im Geschäftsverkehr

Die Lieferanten von SapiSelco srl sind verpflichtet, die verbindlichen Anforderungen zu verstehen und die Vorschriften zu kennen, die für SapiSelco srl und für sie als Lieferanten gelten. Die Unkenntnis des Gesetzes kann niemals als Entschuldigung geltend gemacht werden.

Die Lieferanten sind verpflichtet, die in den Ländern ihrer Geschäftstätigkeit geltenden gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen zu kennen, zu verstehen und deren Einhaltung durch geeignete Prozesse sicherzustellen. Darüber hinaus haben sie die international anerkannten Menschenrechtsstandards sowie die in internationalen Übereinkommen festgelegten Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) zu beachten.

Einhaltung der geltenden Vorschriften

Die Lieferanten sind verpflichtet, alle nationalen, EU- und internationalen Vorschriften und Durchführungsbestimmungen einzuhalten, die in den Ländern, in denen sie tätig sind, gelten, und alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um sich ständig auf dem neuesten Stand zu halten und die durchgehende Rechtskonformität sicherzustellen.

Interessenkonflikt

Mitarbeiter, Berater und Handelsvertreter sind verpflichtet, Situationen von Interessenkonflikten – insbesondere aufgrund persönlicher oder familiärer Interessen – zu vermeiden, die ihre Entscheidungsfindung im besten Interesse von SapiSelco srl beeinträchtigen könnten. Sämtliche im Namen von SapiSelco srl getroffenen Entscheidungen und Maßnahmen müssen ausschließlich dem Wohl des Unternehmens dienen.

Die Lieferanten müssen ihrerseits Interessenkonflikte erkennen, verhindern und angemessen handhaben, indem sie geeignete administrative und organisatorische Maßnahmen planen und umsetzen und SapiSelco srl bei der Bewertung des Konfliktrisikos wirksam unterstützen und begleiten.

Nach erfolgter Risikobewertung entscheidet SapiSelco srl, ob der Interessenkonflikt durch geeignete Minderungsmaßnahmen gelöst werden kann oder ob der Lieferant angewiesen wird, die entsprechende Tätigkeit einzustellen.

Weitergabe vertraulicher Informationen und Geheimhaltungspflicht

Das von SapiSelco srl entwickelte Know-how stellt eine grundlegende Ressource dar, die jeder Lieferant, Mitarbeiter, Berater und Handelsvertreter schützen muss.

Dieses Know-how darf zusammen mit allen anderen vertraulichen Informationen, die sich auf Kenntnisse oder Daten im Eigentum von SapiSelco srl beziehen, ohne ausdrückliche Genehmigung nicht verwendet, weitergegeben oder verbreitet werden.

Die Lieferanten verpflichten sich, den Zugang zu diesen Informationen ausschließlich auf diejenigen ihrer Mitarbeiter zu beschränken, die diese im Rahmen der jeweiligen Lieferung kennen müssen.

Auch nach Beendigung der Geschäftsbeziehung mit SapiSelco srl bleibt die Geheimhaltungspflicht gemäß den geltenden Vorschriften sowie vertraglichen Vereinbarungen bestehen.

Alle Mitarbeiter, Berater und Handelsvertreter sind streng verpflichtet, die Gesetze zum Missbrauch vertraulicher Informationen (Insidergeschäft) einzuhalten. Insbesondere dürfen sie Informationen, die sie im Rahmen ihrer Position bei SapiSelco srl oder durch Geschäftsbeziehungen mit dem Unternehmen erhalten haben und die nicht öffentlich

bekannt sind, weder während noch nach Beendigung ihres Arbeitsverhältnisses für persönliche Zwecke oder zum Vorteil Dritter nutzen.

Fairer Wettbewerb und Kartellrecht

Die Lieferanten von SapiSelco srl verpflichten sich zur Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zum fairen Wettbewerb, indem sie den Grundsatz des fairen Wettbewerbs konsequent in all ihren Geschäftsbereichen umsetzen und jegliche Verhaltensweisen unterlassen, die den freien Wettbewerb einschränken oder eine Monopolstellung begründen oder verstärken könnten.

Geistiges Eigentum

Der Lieferant von SapiSelco srl hat jede Form der Beeinträchtigung der Industrie- und Handelsfreiheit sowie unlauterem Wettbewerb, Betrug, Fälschung oder die Verletzung gewerblicher Schutzrechte zu unterlassen. Zudem ist er verpflichtet, sein Personal und alle in seinem Auftrag handelnden Dritten zur strikten Einhaltung der geltenden Vorschriften anzuhalten.

SapiSelco srl wahrt seine eigenen Rechte des geistigen Eigentums, wie etwa Patente, Marken und Kennzeichen, und hält sich dabei an die für deren Schutz vorgesehenen Richtlinien und Verfahren. Gleichzeitig richtet das Unternehmen sein Handeln am Respekt vor dem geistigen Eigentum Dritter aus, indem es keine Lizenzverträge oder sonstigen Rechte des geistigen Eigentums verletzt und diese nicht unbefugt nutzt (wie Marken, Kennzeichen, Designs, Software usw.). Ebenso bringt Sapiselco srl keine Produkte in Verkehr, deren Marken oder Kennzeichen den Käufer irreführen und ihn veranlassen könnten, sie einem anderen Hersteller zuzuschreiben. Das gleiche Verhalten wird von allen Lieferanten verlangt.

Verhinderung von Korruption und Geldwäsche

Kein Mitarbeiter von SapiSelco srl oder dessen Familienangehörige, Berater, Handelsvertreter und Lieferanten dürfen (direkt oder indirekt) Zahlungen zu korrupten Zwecken verlangen, einfordern oder annehmen, noch dürfen sie andere Parteien dazu veranlassen oder ihnen gestatten, Zahlungen, Geschenke oder Zuwendungen zu diesem Zweck zu verlangen oder anzunehmen. Akzeptabel sind kommerzielle Geschenke von geringem Wert, die international allgemein anerkannt sind.

Jegliche Art von Korruption und Amtsmissbrauch, in welcher Form oder Weise auch immer, darf nicht toleriert werden.

Der Lieferant darf keinen Dritten einen Vorteil verschaffen oder bevorzugen, und seine Mitarbeiter dürfen weder direkt noch indirekt an Aktivitäten teilnehmen, die Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung oder andere Einnahmen aus kriminellen Quellen in jeglicher Form umfassen.

Embargos, Exportkontrollen und Wirtschaftssanktionen

Als SapiSelco srl erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie die Kontrollen des Binnenhandels und des internationalen Exports sowie alle für sie geltenden Handels-, Wirtschafts- oder Finanzsanktionen oder Embargos einhalten. Die Aufgabe von SapiSelco srl und seinen Lieferanten besteht auch darin, die für ihre Aktivitäten geltenden Handelsbeschränkungen zu ermitteln und zu verwalten, einschließlich derjenigen von sanktionierten Ländern und Subjekten.

Finanzielle Rechenschaftspflicht und genaue Aufzeichnungen

Der Lieferant ist verpflichtet, sämtliche nationalen und internationalen Vorschriften zur Rechnungslegung, zu Steuern und zur Transparenz einzuhalten. Jegliche Art von Betrug, Erpressung, Steuerhinterziehung, Steuerumgehung, Geldwäsche oder ähnlichen rechtswidrigen Handlungen ist untersagt.

Jeder Lieferant ist verpflichtet, genaue und vollständige Rechnungen auszustellen, denen alle erforderlichen Unterlagen beigelegt sind, und sich jeglicher Handlungen oder Unterlassungen zu enthalten, die die korrekte und vollständige Führung der Buchhaltungsunterlagen durch SapiSelco srl beeinträchtigen könnten.

Sorgfaltspflicht

Um die Einhaltung dieses Dokuments durch die Lieferanten zu überprüfen, behält sich SapiSelco srl das Recht vor, einen Sorgfaltspflicht-Prozess auf der Grundlage des „OECD-Leitfadens für die Erfüllung der Sorgfaltspflicht für verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln“ durchzuführen, einschließlich der Durchführung von Audits durch Dritte vor Ort in den Einrichtungen der Lieferanten im Falle schwerwiegender Verstöße gegen dieses Dokument. Alle Lieferanten sind aufgefordert, selbst ein Sorgfaltspflicht-Verfahren durchzuführen, um sicherzustellen, dass auch ihre Lieferkette den in diesem Dokument festgelegten Standards und Regeln entspricht.

Verantwortungsvoller Umgang mit Rohstoffen und Mineralien

Die Lieferanten müssen die in ihren Produkten verwendeten Rohstoffe und Mineralien verantwortungsbewusst beschaffen. Zudem müssen sie ein Managementsystem entwickeln, das die Rückverfolgbarkeit und Transparenz der Lieferkette fördert. Dabei müssen sie die mit dem Abbau und Handel von Mineralien verbundenen Risiken, wie Menschenrechtsverletzungen, Konflikte, Kinderarbeit, illegale Aktivitäten und unsichere Gesundheits- und Sicherheitsbedingungen, berücksichtigen.

Die Lieferanten müssen alle geltenden Gesetze und Vorschriften in Bezug auf die formalen Verpflichtungen für die an SapiSelco srl gelieferten Handelsprodukte einhalten. Dazu müssen sie bewährte Produktionsverfahren anwenden und potenzielle Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsprobleme gemäß den höchsten international anerkannten Standards und Vorschriften angehen.

Die Lieferanten müssen gefährliche Chemikalien und Gemische ordnungsgemäß identifizieren, SapiSelco srl darüber informieren und sicherstellen, dass deren Handhabung, Verwendung, Transport, Lagerung, Recycling und Entsorgung gemäß den nationalen und internationalen Vorschriften erfolgen.



MENSCHENRECHTE UND ARBEITSBEDINGUNGEN

Im Folgenden sind die Grundsätze aufgeführt, die die Bedeutung der Achtung des Einzelnen gemäß den nationalen Gesetzen und den grundlegenden Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) bekräftigen und die Gerechtigkeit gewährleisten sollen, indem sie jede Form der Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Alter, Rasse, Religion und Nationalität ausschließen. Alle nachstehend aufgeführten Grundsätze, wie sie von SapiSelco srl übernommen wurden, müssen auch von den Lieferanten unterzeichnet werden:

Einstellung und ethische Personalbeschaffung

Die Lieferanten müssen alle Mitarbeiter mit einem regulären Arbeitsvertrag gemäß den lokalen Gesetzgebungen einstellen. Jede Form illegaler Beschäftigung ist untersagt und wird nicht toleriert. In diesem Zusammenhang müssen sich die Lieferanten wie SapiSelco srl, dazu verpflichten, die von externen Lieferanten angebotene bzw. erbrachte Arbeit genau zu überwachen.

Darüber hinaus ist die Beschäftigung von Arbeitnehmern ohne reguläre Aufenthaltsgenehmigung nicht zulässig. Es ist sicherzustellen, dass die Mitarbeiter die ihnen zustehenden Sozial-, Fürsorge- und Versicherungsleistungen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und den anwendbaren Tarifverträgen erhalten.

Bei der Auswahl und Einstellung von Mitarbeitern sind die Grundsätze der Gleichheit und Chancengleichheit zu fördern. Unabhängig von persönlichen Merkmalen wie ethnischer Zugehörigkeit, Geschlecht, Alter, Behinderung oder sexueller Orientierung müssen alle Bewerber die gleichen Chancen haben. Sie sind auf der Grundlage ihrer Kompetenzen und ihres Potenzials zu bewerten. Dabei ist jede Form von Begünstigung und Korruption bei der Einstellung und/oder Beförderung zu vermeiden.

SapiSelco srl und die Lieferanten müssen sich außerdem verpflichten, ihren Mitarbeitern Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu bieten und ein Arbeitsumfeld zu gewährleisten, das den Hygiene- und Sicherheitsanforderungen der geltenden Gesetzgebung entspricht.

Kinderarbeit und junge Arbeitnehmer

Gemäß den Bestimmungen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) müssen Lieferanten sicherstellen, dass das Mindestalter für die Beschäftigung eingehalten wird. SapiSelco srl bekennt sich strikt gegen Kinderarbeit und hält dabei die ILO-Übereinkommen Nr. 138 und 182 sowie die nationalen Gesetze konsequent ein.

Arbeitszeit und Lohn

SapiSelco srl und die Lieferanten müssen ihre Mitarbeiter respektvoll und fair behandeln und angemessen entlohnen.

SapiSelco srl und seine Lieferanten dürfen keine Form der Ausbeutung von Arbeitskräften dulden, auch nicht durch Vermittlungsagenturen. Sie dürfen die Arbeitnehmer nicht ausbeuten oder ihre Notlage ausnutzen. Es besteht die Verpflichtung, die geltenden Vorschriften in Bezug auf Vergütung und Arbeitszeit einzuhalten. Dabei ist Folgendes zu beachten:

- Es besteht die rechtliche und moralische Verpflichtung, eine Vergütung zu zahlen, die der Quantität und Qualität der Arbeit entspricht und den Bestimmungen des nationalen oder regionalen Tarifvertrags entspricht.
- Die Einhaltung der Arbeitszeiten muss gewährleistet werden, indem die Durchführung von Überstunden, die wöchentliche Ruhezeit, der Anspruch auf bezahlte Freistellung und der Urlaub geregelt werden.
- Es ist obligatorisch, angemessene Arbeitsbedingungen zu gewährleisten. Dazu gehört auch der Ausschluss von Überwachungsmethoden, die gesetzlich nicht zulässig sind oder die Persönlichkeit des Einzelnen in anderer Weise verletzen und nicht der Erfüllung objektiver, anerkannter Anforderungen dienen.

Chancengleichheit und Rechte der Frauen

SapiSelco srl garantiert gleiche Löhne für Männer und Frauen und bietet allen Mitarbeitern die gleichen Chancen in Bezug auf die berufliche Entwicklung. Dies wird auch von den Lieferanten verlangt. Insbesondere müssen sie sich verpflichten, die Rechte von Müttern und werdenden Müttern zu schützen.

Vielfalt, Gleichstellung und Inklusion

SapiSelco srl verlangt von seinen Lieferanten, sich – ebenso wie das Unternehmen selbst – zur Förderung von Inklusion und Vielfalt zu bekennen und jede Form von Diskriminierung aufgrund von Rasse, nationaler, territorialer oder sozialer Herkunft, Kaste, Geburt, Religion, Behinderung, Geschlecht, sexueller Orientierung, familiärer Verantwortung, Familienstand, Gewerkschaftszugehörigkeit, politischen Überzeugungen, Alter, ethnischer Zugehörigkeit, indigener Herkunft oder sonstiger Diskriminierungsmerkmale zu vermeiden.

Belästigung und Nichtdiskriminierung

SapiSelco srl betrachtet Belästigungen oder unerwünschtes Verhalten, das sich beispielsweise gegen die Diversität richtet und darauf abzielt bzw. zur Folge hat, die Würde einer Person sowohl innerhalb als auch außerhalb des Arbeitsplatzes zu verletzen, als absolut inakzeptabel. Alle Lieferanten müssen sich zu diesem Grundsatz des Respekts und der Gleichheit bekennen.

Moderne Sklaverei

SapiSelco srl und seine Lieferanten lehnen jegliche Form von Zwangs- oder Pflichtarbeit, moderner Sklaverei sowie Menschenhandel in der Lieferkette kategorisch ab. Hierzu zählt insbesondere Arbeit, die unter Androhung von Einschüchterung, Bestrafung, Gewalt durch Sicherheitskräfte oder unter Androhung von Nachteilen verrichtet wird.

Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen

Das Recht aller Mitarbeitenden, Gewerkschaften, Berufsverbände und Arbeitnehmervertretungen gemäß den nationalen Gesetzgebungen zu gründen und ihnen beizutreten, muss respektiert werden. Jede Form der Diskriminierung aufgrund gewerkschaftlicher Aktivitäten ist zu unterbinden.

Lokale Gemeinschaften

Der Lieferant verpflichtet sich, unter Achtung der Kulturen, Traditionen, lokalen Vorschriften, Minderheiten und indigenen Völker zu handeln. Er wird aktiv mit den lokalen Gemeinschaften zusammenarbeiten, um Lösungen für bestehende Probleme zu finden und rasch Maßnahmen zu deren Behebung zu ergreifen. Gleichzeitig wird er sich dafür einsetzen, die lokale Produktionsstruktur zu unterstützen. Der Lieferant verpflichtet sich, der Beschäftigung lokaler Arbeitskräfte sowie der Einbindung regionaler Lieferanten Vorrang einzuräumen und damit zur sozioökonomischen Entwicklung der Regionen beizutragen, in denen er tätig ist, im Einklang mit den entsprechenden Maßnahmen von SapiSelco srl.

Private oder öffentliche Sicherheitskräfte

Der Lieferant darf – ebenso wie SapiSelco – keine privaten oder öffentlichen Sicherheitskräfte zum Schutz beauftragen oder einsetzen, wenn aufgrund mangelnder Ausbildung oder unzureichender Kontrolle durch das Unternehmen der Einsatz solcher Kräfte zu Menschenrechtsverletzungen führen kann.



UMWELT

Das Engagement von SapiSelco srl für Unternehmensethik beschränkt sich nicht nur auf die Beziehungen zu Menschen, sondern erstreckt sich auch auf das, was wir als Pflicht eines jeden ansehen: den Schutz der Umwelt, in der wir leben und arbeiten. Denn die Klimakrise und die globale Erwärmung sind Herausforderungen, die von allen gesellschaftlichen Akteuren konkretes und verantwortungsbewusstes Handeln erfordern.

SapiSelco srl hat technische und organisatorische Maßnahmen definiert und umgesetzt, um eine Verunreinigung von Boden und Grundwasser durch Produktionsprozesse oder den Umgang mit Chemikalien zu verhindern und jegliche Form der Verschmutzung durch Abwässer und Abfälle zu vermeiden.

SapiSelco srl betreibt seit 2002 ein wirksames Umweltmanagementsystem und legt in seiner Umweltpolitik (Dokument auf der Website www.sapiselco.com verfügbar) besonderen Wert auf die Einhaltung der Umweltvorschriften und die Vermeidung von Verschmutzung. Dabei optimiert das Unternehmen den Ressourceneinsatz und fördert die Entwicklung umweltverträglicher Produkte.

Die Lieferanten sind aufgefordert, ihre Umweltleistung zu verwalten und zu verbessern. Dabei sollen sie die Auswirkungen ihrer Produkte und Dienstleistungen unter Berücksichtigung des gesamten Lebenszyklus gemäß dem Vorsorgeprinzip minimieren. Über die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen hinaus sollen sie jede Form von Verschmutzung der Umwelt (Luft, Wasser, Boden, Grundwasser usw.) verhindern, reduzieren und mindern. Zudem sollen sie Umweltunfälle verhindern und im Falle ihres Auftretens unverzüglich für die Sanierung bzw. Wiederherstellung sorgen.

Die Hauptziele wären:

- Co₂-Neutralität: Reduzierung der Emissionen durch Maßnahmen, die die Dekarbonisierung der gesamten Wertschöpfungskette fördern;
- Energieeffizienz: Optimierung und Reduzierung des Energieverbrauchs durch Verbesserung der Produktionsprozesse und Einsatz der neuesten auf dem Markt verfügbaren Technologien;
- Wasserqualität, -verbrauch und -management: Senkung des Wasserverbrauchs, effektive Wiederverwendung und Wiederaufbereitung durch verantwortungsvolle Behandlung von Abwässern gemäß den geltenden Vorschriften;
- Luftqualität: Lieferanten müssen Emissionen, die zur Luftverschmutzung beitragen, überwachen, minimieren und so weit wie möglich beseitigen;
- Verantwortungsvoller Umgang mit Chemikalien: Lieferanten müssen die Verwendung von Stoffen, die in Produktionsprozessen und Endprodukten Beschränkungen unterliegen, identifizieren, minimieren oder eliminieren, um die Konformität mit den Vorschriften zu gewährleisten;
- Kreislaufwirtschaft: Lieferanten müssen geschlossene Systeme fördern, indem sie die Nutzung nachhaltiger und erneuerbarer natürlicher Ressourcen unterstützen, Abfall und Verschwendung (insbesondere gefährliche Abfälle) reduzieren und gleichzeitig die Wiederverwendung und das Recycling fördern;
- Tierwohl: Lieferanten müssen die Fünf Freiheiten der Tiere einhalten, die von der Weltorganisation für Tiergesundheit (WOAH) im Bereich des Tierwohls festgelegt wurden. Kein Tier sollte ausschließlich für die Verwendung in einem Produkt gezüchtet und getötet werden.
- Biodiversität, Landnutzung und Entwaldung: Lieferanten müssen die von ihren Aktivitäten betroffenen Ökosysteme, insbesondere wichtige Gebiete für die Biodiversität, schützen und illegale Entwaldung gemäß internationalen Vorschriften und den Empfehlungen der IUCN vermeiden;

- Bodengüte: Gegebenenfalls müssen die Lieferanten ihre Auswirkungen auf die Bodengüte überwachen und kontrollieren, um Erosion, Nährstoffverlust, Bodensenkungen und Kontamination zu verhindern;
- Lärmemissionen: Gegebenenfalls müssen die Lieferanten den industriellen Lärmpegel überwachen und kontrollieren, um Lärmbelästigung zu vermeiden.



GESUNDHEIT & SICHERHEIT

Obwohl SapiSelco srl nicht über ein zertifiziertes Sicherheitsmanagementsystem verfügt, hat das Unternehmen eine Abteilung für Gesundheit und Sicherheit eingerichtet. Diese stellt sicher, dass alle Tätigkeiten in voller Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften durchgeführt werden. Dabei kommen – soweit verfügbar – die fortschrittlichsten Technologien zum Schutz der Gesundheit der Arbeitnehmer zum Einsatz. Das Unternehmen hat die folgende Gesundheits- und Sicherheitspolitik festgelegt.

SapiSelco srl ist davon überzeugt, dass Erfolg auf dem Markt untrennbar mit der Gesundheit und Sicherheit seiner Mitarbeiter und Besucher verbunden ist.

Um dies zu erreichen, verpflichtet sich das Unternehmen, ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld zu gewährleisten, insbesondere durch:

- die Erfüllung aller gesetzlichen sowie freiwillig eingegangenen Verpflichtungen;
- den Einsatz hochspezialisierter Fachkräfte wie Sicherheitsbeauftragten und Betriebsärzten zur **regelmäßigen und kontinuierlichen Risikobewertung**, um **potenzielle** Gefahren aus der Arbeitstätigkeit zu **identifizieren** und zu **analysieren**;
- die Beseitigung von Risiken und, wo dies nicht möglich ist, deren Minimierung unter Berücksichtigung des Stands der Technik;
- die Einhaltung **ergonomischer Grundsätze** bei der Arbeitsorganisation, der Gestaltung der Arbeitsplätze, der **Auswahl der Arbeitsmittel** sowie der Festlegung von **Arbeits- und Produktionsmethoden**, insbesondere zur Verringerung der gesundheitlichen Auswirkungen monotoner und sich wiederholender Tätigkeiten;
- die begrenzte Verwendung **chemischer, physikalischer und biologischer Mittel/Stoffe** am Arbeitsplatz, wobei der Einsatz ungefährlicher Alternativen bevorzugt wird;
- die Priorisierung **kollektiver Schutzmaßnahmen** gegenüber individuellen Schutzmaßnahmen, wobei jedoch alle geeigneten persönlichen Schutzausrüstungen (PSA) bereitgestellt und den Arbeitnehmern die für deren Verwendung und Pflege erforderlichen Schulungen gewährleistet werden;
- die **Gesundheitskontrolle** der Arbeitnehmer gemäß einem regelmäßigen und spezifischen Überwachungsprogramm;
- die angemessene und ständige **Information** und **Weiterbildung** der Arbeitnehmer durch verständliche Anweisungen;
- die Förderung der **Konsultation** und **Mitwirkung** der Arbeitnehmer und der Arbeitnehmervertreter zum Zwecke der **kontinuierlichen Verbesserung**;
- die Zuweisung von Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnissen innerhalb der Organisation;
- die Notfallmaßnahmen, die im Falle von **Erster Hilfe, Brandbekämpfung, Evakuierung der Arbeitnehmer** sowie bei ernsthaften und unmittelbaren Gefahren zu ergreifen sind, einschließlich der Simulation der bei der Risikobewertung ermittelten möglichen Szenarien;
- die Verwendung von **Warn- und Sicherheitssignalen**;
- die **regelmäßige Wartung** von Räumlichkeiten, Ausrüstungen und Anlagen, insbesondere der Sicherheitseinrichtungen von Maschinen, gemäß den Herstellerangaben und den technischen Vorschriften;
- die pünktliche und zeitnahe Bearbeitung von **Unfällen und Zwischenfällen** gemäß den geltenden Vorschriften, einschließlich der Untersuchung möglicher Ursachen und deren unverzüglicher Beseitigung oder Minderung

SapiSelco srl verpflichtet sich, ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld zu schaffen und eine Kultur der Sicherheit und Prävention zu fördern, um das Ziel NULL UNFÄLLE zu erreichen. Alle festgelegten Maßnahmen in den Bereichen

Sicherheit, Hygiene und Gesundheit dürfen unter keinen Umständen finanzielle Belastungen für die Arbeitnehmer mit sich bringen.

Der Lieferant muss sich dazu verpflichten, wie SapiSelco srl zu handeln, und die Mitarbeiter vor Risiken am Arbeitsplatz schützen. Er muss alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen treffen und die nationalen sowie internationalen Gesundheits- und Sicherheitsstandards und -vorschriften und die geltenden vertraglichen Anforderungen anwenden. Zudem muss der Lieferant außerdem seine Auftragnehmer und die Lieferkette verwalten, indem er denselben verantwortungsvollen Ansatz für das Gesundheits- und Sicherheitsmanagement anwendet und vorsieht.



DATENSCHUTZ, SICHERHEIT UND SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

Im Rahmen seiner unternehmerischen Tätigkeit erhebt SapiSelco srl eine erhebliche Menge personenbezogener Daten und vertraulicher Informationen und verarbeitet diese unter Einhaltung aller in seiner Rechtsordnung geltenden Gesetze sowie der besten Praktiken im Bereich Datenschutz und Vertraulichkeit.

SapiSelco srl verpflichtet sich, seine Mitarbeiter regelmäßig zu diesem Thema zu schulen. Allen Mitarbeitern wurde das Dokument „Sicherheitshandbuch“ zur Verfügung gestellt, in dem alle Regeln und Verhaltensweisen erläutert werden, die zur Einhaltung aller gesetzlichen Verpflichtungen zu befolgen sind. In diesem Dokument werden auch die Funktionen des Verantwortlichen für die Verarbeitung und des Datenschutzbeauftragten festgelegt, der regelmäßig Audits durchführt, um die Einhaltung der festgelegten Regeln zu überprüfen.

Allen Beteiligten (Lieferanten, Kunden usw.) wird die Datenschutzerklärung ausgehändigt, in der beschrieben wird, wie SapiSelco srl die personenbezogenen Daten der betroffenen Person verarbeitet.



BESCHWERDEMECHANISMUS - WHISTLEBLOWING

SapiSelco srl nutzt eine elektronische Plattform zum Empfang, zur Verwaltung, Analyse und Bearbeitung von Meldungen über Verstöße gegen die im Kodex festgelegten Verhaltensregeln. Die Plattform ist über die Website zugänglich:

<https://sapiselcosrl.whistleblowingweb.it/#/>

Das Verfahren gewährleistet ein Höchstmaß an Vertraulichkeit und Diskretion bei der Bearbeitung von Meldungen. Es schützt die Meldenden vor möglichen Vergeltungsmaßnahmen, indem es ihre Identität vertraulich behandelt, sofern keine besonderen gesetzlichen Verpflichtungen bestehen.

Mitarbeiter, Bevollmächtigte und Lieferanten sind verpflichtet, potenzielle Verstöße, von denen sie Kenntnis haben, gemäß den im Verfahren festgelegten Modalitäten zu melden. Im Falle offensichtlich missbräuchlicher Meldungen, die darauf abzielen, dem Hinweisgeber einen Vorteil zu verschaffen, werden unter Einhaltung der geltenden Vorschriften entsprechende Maßnahmen ergriffen.

Die Verwaltung und die Überprüfung der Begründetheit der in der Meldung dargestellten Umstände obliegt dem Aufsichtsorgan, das unter Wahrung der Grundsätze der Unparteilichkeit und Vertraulichkeit alle Maßnahmen ergreift, die es für angemessen hält, um etwaige Konflikte oder gemeldete Rechtsverletzungen zu klären.